



Kleiner Ort bewegt Deutschland

Dallgow-Döberitz ist eine aufblühende Gemeinde mit einer bewegten Geschichte. Hier wurden viele historische Ereignisse entscheidend mitbestimmt, fast jedes geschichtliche Ereignis hinterließ in unserem Ort seine Spuren. Doch ist die lokale und regionale Geschichte den meisten Einwohnern noch unbekannt. Wir wollen Lücken in der bisherigen Forschung schließen und die Geschichte durch Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen und Publikationen wieder lebendig werden lassen.

Gemeinsam mit unserem Mitarbeiter Norbert Felbel bauen wir ein Heimatarchiv auf, in dem die vielen Stücke aus der Vergangenheit geordnet und für die Zukunft bewahrt werden können. Historische Objekte und Dokumente aus Nachlässen, wie Fotos, Postkarten, Briefe, Tagebücher oder alte Zeitschriften – auch aus der DDR-Zeit – sind bei uns willkommen!

Dallgow-Döberitz kreativer und bunter machen

In Dallgow-Döberitz leben viele ambitionierte Künstler und Musiker und es gibt ein breites, kulturell interessiertes und aufgeschlossenes Publikum. Doch die Kunstschaffenden haben weder Räume noch Bühne – und sie sind deshalb kaum sichtbar. Wir wollen zeigen, wie vielfältig, bunt und kreativ die Region ist und organisieren Kulturereignisse in Zusammenarbeit mit den Schulen, den Jugendclubs, der Musik- und Kunstschule und der Gemeindebibliothek.

Zum 20-jährigen Mauerfalljubiläum haben wir an der früheren VEB MINOL Transit-Tankstelle an der B5 eine Veranstaltungsreihe mit Konzert, Lesung und Ausstellung durchgeführt. Höhepunkt war die kreative Neugestaltung der „East-Side-Gallery“ durch zehn junge Sprayerteams. Im Juni 2010 fanden in den beiden Garnisonsvillen am Bahnhof erstmals die „Dallgower Kulturtage“ statt. In einem ganz besonderen Ambiente präsentierten wir hier ein Wochenende lang Kunst, Literatur und Musik.

Eine Bühne für Geschichte und Kultur schaffen

Dallgow ist voller interessanter und fesselnder Geschichten und dank seiner Bürger voller Vielfalt und Entwicklungsmöglichkeiten. Doch die geschichtsträchtigen Denkmäler verfallen, viele das Ortsbild prägende Gebäude sind schon verschwunden. Wir setzen uns für den Erhalt unserer Kultur- und Baudenkmäler ein, z.B. für die fast vergessene „Weiße Maria“ in Rohrbeck, die an das Kriegsgefangenenlager während des Ersten Weltkrieges erinnert. Auch das stark einsturzgefährdete Offizierscasino möchten wir vor dem endgültigen Verfall retten und als Kultur- und Gemeindezentrum nutzen. Besonders der imposante große Saal in Holzfachwerkbauweise mit seiner neun Meter hohen Decke und historischen Wandgemälden ist erhaltenswert und soll zum kulturellen Mittelpunkt unseres Ortes werden. Hier könnten Konzerte, Aufführungen und Versammlungen stattfinden, aber auch Feste gefeiert werden.



GuK Da
Geschichte und Kultur in Dallgow-Döberitz

Mitglied werden

Bringen auch Sie sich ein - mit Ihren Ideen, Ihrem Engagement und Ihrer Kreativität. Kommen Sie zu uns und lernen Sie einen Verein kennen, der modern und offen ist, in dem „neue“ und „alte“ Einwohner gemeinsam an einem Strang ziehen. Wir heißen jeden willkommen. Helfen Sie mit, Dallgow-Döberitz noch vielfältiger und lebenswerter zu machen!

Senden Sie uns Ihre Kontaktdaten zu und Sie erhalten weitere Informationen:

Name:

Adresse:

Telefon:

Email:

Unterschrift:

Spenden und Kontakt

Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Spenden für unsere Arbeit:

Spendenkonto: GuK Da e.V.

MBS - Mittelbrandenburgische Sparkasse

Konto-Nr.: 38 19 007 007

BLZ: 160 500 00

**GuK Da -Geschichte und Kultur in
Dallgow-Döberitz e.V.**

Vorsitzende Kerstin Schildberg

Johannes-Brahms-Straße 50

14624 Dallgow-Döberitz

Tel.: 033 22 / 42 17 68

E-Mail: schildberg@guk-da.de

www.guk-da.de

Geschichte und Kultur in Dallgow-Döberitz

Gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur, zum Aufbau eines heimatkundlichen Archivs und zum Erhalt historischer Baudenkmäler.

www.guk-da.de